

# Ein bisschen so wie Martin – ich teile mit Dir –



**11.11.2022** Martinstag in der **Max- und Justine-Elsner-Grundschule**

**Wir teilen die Freude mit Euch .....**

**– der Elternbeirat der MJES teilt das Erlebte mit den Eltern –**

Liebe Eltern der Schüler der MJES,

Freitag, 11.11.2022, war ein besonderer Tag in der Schule. Ein Lichterfest oder einen Lichterzug sollte auch in diesem Jahr nicht stattfinden. Der Grund ist sehr einfach erklärt. Im letzten Schuljahr musste die Schule coronabedingt kreativ werden, diese Ausweichmöglichkeit kam bei allen, Schüler\*innen und Lehrer\*innen, sehr gut an und war als etwas ganz Besonderes erlebt worden. Genau da sollte wieder angesetzt werden. Etwas Besonderes schenken, ein Lächeln, ein Gedicht, eine Geschichte, aber am wichtigsten dabei ist doch die „ZEIT“ die jeder einzelne dem anderen schenkt. Eben so wie Martin aber trotzdem anders und unserer Zeit angemessen.

Der heutige Tag stand ganz unter dem Motto:

**Ein bisschen so wie Martin** <https://www.youtube.com/watch?v=n5liEgtxAcA> – dies wurde mit einer Geschichte untermalt, die alle Klassen vorgelesen bekommen haben.

Aber es wurde nicht nur das Lächeln geteilt, sondern alle Schüler und Schülerinnen haben noch viel mehr miteinander geteilt. Sie hatten gemeinsam Zeit und füreinander Zeit.

In der Aula / der Mensa des Schulgebäudes wurde eine kleine Zeremonie zwischen jeweils zwei Klassen mit je 20 Minuten abgehalten.

Die Aula / Mensa wurde ein bisschen feierlich geschmückt und gemütlich beleuchtet.



In 5 wunderschönen 20minütigen Zusammentreffen der Klassen 1-4 haben die Kinder in schöner Umgebung und liebevoller Vorbereitung Zeit miteinander geteilt. Eben so ein bisschen wie Martin.

Den Anfang machten die Klasse 2b und die Klasse 2a. Es wurde Maxi´s Geschichte von Frau Bauer vorgelesen, die wie Sie oben lesen konnten das Thema modern und gesellschaftlich vom Teilen erzählt.



Die Kinder der 2b haben wunderschön für die Klasse 2a gesungen (Ein bisschen so wie Martin) und die Klasse 2a hat ein Gedicht vorgetragen, über den Papierdrachen, diesen haben die Kinder der 2a auch an die Kinder der 2b verteilt. Am Ende wurde gemeinsam ein Lied (ich gehe mit meiner Laterne) gesungen und beim Zurückgehen in die Klassen gab es einen

## Ein bisschen so wie Martin – ich teile mit Dir –



### 11.11.2022 Martinstag in der Max- und Justine-Elsner-Grundschule

Martinswecken (ein kleiner Hefezopf).

Der Auftakt war sehr gelungen und es konnte mit der nächsten Klassenpaarung weitergemacht werden.

Die Zweite Runde machten die Kinder der Klassen 4c und 1b.

Auch hier wurde Maxi's Geschichte erzählt und im Anschluss dazu überraschten die Kinder der Klasse 1b die Kinder der Klasse 4c mit einem Lied (ein bisschen so wie Martin). Die Kinder der Klasse 4c haben eine Klanggeschichte geteilt. Der Weg des Martin wurde auf Instrumenten dargestellt. Auch hier wurde der Abschluss mit einem Martinswecken beendet.



Kokosnüsse als Pferdehufen, Papiertüten als Wind, Glockenspiel für Schneefall, sowie das Schwert, Rasseln als Zaumzeug, Xylophone als Turmglocke und Klanghölzer als Fußstapfen. Auch hier war das Ende der Abschluss mit einem Martinswecken.



Nach der regulären Pausenzeit ging es weiter mit den Kindern der Klassen 1a und 3c. Frau Kriak liest Maxi's Geschichte vor und im Anschluss tanzte die Klasse 3c einen einstudierten Lichtertanz. Die Kinder haben Lichtergläser gebastelt. Die Klasse 1a durfte dann gemeinsam mit Ihrer Partnerklasse und den Paten der Klasse 3c ebenfalls Lichtergläser gestalten.



Die vierte Paarung waren die Klassen 3a, 4b und 1b. Auch hier machte Maxi's Geschichte gelesen von Frau Schönitz den Anfang. Die Kinder der Klasse 1b haben das Lied ein bisschen so wie Martin für die Mitschüler\*innen gesungen. Die Klasse 4b hat sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Sie haben einen Klatschkanon vorgeführt und Ihren Patenkindern/Patenklasse angeboten, dass sie diesen gerne auch weitergeben und gemeinsam lernen können.

Die Klasse 3a hat ein besonderes Lied und Rap (Lichterkinder - <https://www.youtube.com/watch?v=ZtU-lZpX27o> ) vorgetragen.

Der Abschluss mit einem Martinswecken beendete dieses Zusammensein.

Nach der zweiten regulären Schulpause wurde mit der fünften Paarung der Abschluss des wunderschönen Martinstages eingeläutet. Den Anfang machte Frau Bauer mit Maxi's Geschichte und im Anschluss haben die Kinder der Klassen 3b und 4a sich gegenseitig mit zwei Gedichten überraschten. Die Kinder der Klasse 3b hatte ein Gedicht zum Martinstag mitgebracht und die Klasse 4a das Gedicht, der Fuchs.

Auch hier durften die Schüler\*innen den Martinswecken am Ausgang entgegennehmen.

Wir möchten Sie durch diese kleine Zusammenfassung des Tages an dem Schulalltag und den besonderen Momenten als Eltern teilhaben lassen. Durch alle Gruppen hat sich die moderne Geschichte Martins in Form von Maxi's Geschichte vom Teilen gezogen und vielleicht sind Sie auch alle etwas neugierig, um was es in dieser Geschichte geht, daher haben wir diese einfach mal mit beigefügt.



11.11.2022 Martinstag in der Max- und Justine-Elsner-Grundschule

## Maxi's Geschichte vom Teilen

Es ist November. Draußen ist es ungemütlich und es wird schon früh dunkel. Doch das ist Maxi gerade völlig egal. Sie ist stinksauer. Immer soll sie alles teilen! Dabei hatte sie sich so sehr auf ihre kleine Schale mit Pudding gefreut. Und jetzt soll sie den Pudding auf einmal mit ihrer kleinen Schwester Emma teilen, nur weil ihre Schale runtergefallen war!

Doch das kommt für sie gar nicht in Frage. Schnell schnappt Maxi sich ihre Schüssel und rennt in den Garten. Oben im Baumhaus macht sie es sich gemütlich. Das ist ihr Pudding und den wird sie nun ganz alleine essen. Hastig verschlingt Maxi ihre Portion. Teilen ist doof«, findet Maxi, und daran kann auch die Geschichte vom heiligen Martin nichts ändern. Maxi kennt die Geschichte gut. Erst gestern hat Frau Huber ihnen die Martinslegende von der Mantelteilung vorgelesen. Und dann haben sie noch ein Rollenspiel gemacht. Das war eigentlich ganz schön.

Maxi wird es langsam kalt. Der Wind zieht durch die Ritzen im Baumhaus. Hier kann sie nicht bleiben. Vorsichtig klettert sie die Leiter herunter. Mama ist nicht zu sehen.

»Wahrscheinlich bringt sie gerade Emma ins Bett«, denkt Maxi. Leise schleicht sie durch den Flur in ihr Zimmer und legt sich in ihr warmes Bett. Und weil sie sofort einschläft, merkt sie nicht, wie Mama leise zu ihr kommt und flüstert: »Gute Nacht Maxi, schlaf gut.« Am nächsten Morgen wird sie unsanft geweckt. »Maxi, du musst schnell aufstehen.« Mama rüttelt Maxi wach und zieht ihr die Bettdecke weg. »Wir haben verschlafen. Komm, beeil dich, wir müssen gleich los.« Maxi ist noch müde. Und dann geht alles ganz schnell. Waschen, ein Glas Milch trinken, Zähne putzen und schon geht es los zur Schule / in den Kindergarten. Mama verabschiedet sich eilig und schon ist sie weg, um pünktlich zur Arbeit zu kommen.

Hallo Maxi, da bist du ja!« Frau Huber lacht Maxi freundlich an.

»Dann können wir ja unseren Ausflug starten!« Oh je, das hatte sie völlig vergessen. Heute geht es mit der ganzen Klasse / Gruppe ins Kindermuseum. Alle Kinder haben ihre Tasche mit dem Frühstück dabei, nur Maxi nicht. Ihre Tasche liegt zu Hause. In der Eile hat sie sie einfach vergessen.

Wird schon nicht so schlimm sein«, denkt Maxi, »ich komme auch ohne Essen und Trinken aus.« Im Kindermuseum gibt es viel zu entdecken, alle haben Spaß.

»Zeit für eine Pause«, ruft Frau Huber den Kindern zu. Lachend und schwatzend versammeln sich alle und packen ihre Taschen, Beutel und Rucksäcke aus. Und Maxi? Plötzlich merkt sie, dass sie auch ziemlich hungrig und durstig ist. Still setzt sie sich an den Rand einer Bank. Auf einmal muss Maxi an ihren Pudding und an die Geschichte vom heiligen Martin denken.

Da hört sie, wie Frau Huber sagt: »Lasst uns ein großes Picknick machen. Legt alles, was ihr mitgebracht habt, auf den Tisch in der Mitte.« So entsteht in Windeseile eine richtige Festtafel: Die Brote, das Obst, die Getränke und Süßigkeiten werden von allen bewundert und dann gemeinsam fröhlich verputzt. Lecker, wie das alles schmeckt! Natürlich ist Maxi mit dabei. Ihre Freundin Paula drückt ihr noch ein Stück Schoko-Muffin in die Hand: »Hier, probiere mal. Die habe ich gestern mit meiner Mama gebacken.« Als sie wieder zuhause ist, erzählt Maxi voller Begeisterung von ihrem Ausflug mit dem Picknick. Und wie schön es war, als alles in der Mitte lag und jeder sich etwas nehmen konnte. »Vielleicht ist teilen ja doch nicht so doof. Wenn viele teilen, dann ist genug für alle da«, denkt sie.

Und da hat Maxi eine Idee: »Können wir nicht heute Abend eine große Schüssel Pudding für uns alle kochen?«



## Ein bisschen so wie Martin – ich teile mit Dir –



### 11.11.2022 Martinstag in der Max- und Justine-Elsner-Grundschule

Abschließend möchten wir uns besonders bedanken, bei der Bäckerei „der Beck“. Der Beck hat die Martinswecken (Hefengebäck) am Freitag, 11.11.2022 für uns frisch gebacken und zu 50% gesponsert. Das Gebäck ist 100% vegan und somit konnte es auch allen Kindern zur Verfügung gestellt werden. Die zweiten 50% wurden durch den Elternbeirat finanziert. Somit sind für die Schule und auch die Kinder, keinerlei Kosten entstanden.



Ein weiterer Dank geht an die fleißigen Eltern, die gestern die Aula / Mensa gemeinsam geschmückt haben und für die wunderschöne Atmosphäre gesorgt haben.

Es freut uns sehr, dass dieser Tag jetzt auch wieder etwas Besonderes in den Erinnerungen der Schüler\*innen bleibt. Stellen Sie sich vor, Ihr Kind erzählt noch in 20 Jahren von diesen Momenten, dann haben wir alle etwas richtig gemacht.

Wir als Elternbeirat freuen uns, dass wir dies mit Ihnen in diesem Brief teilen dürfen. Die Kinder der MJES sind alles wunderbare Menschen und haben am heutigen Tag einen wertvollen Wert am eigenen Leib erfahren dürfen, Gemeinsamkeit und Teilen.

Der Elternbeirat freut sich immer über konstruktive Rückmeldung – Lob wie auch Kritik – und wir freuen uns auch über jede Unterstützung.

Liebe Grüße

Ihr **Elternbeirat** der MJES

Ps. Wir möchten Sie hier auch nochmals an den Adventszauber (28.11.2022) erinnern und Ihnen bereits jetzt mitteilen, die spannende Weihnachtstombola wird auch dieses Jahr stattfinden

– Information folgt in Kürze –